

Willkommen im Kindergarten Haunoldstein!



Liebe Eltern, mit dem vorliegenden Kindergarten ABC möchten wir Sie recht herzlich im Kindergarten Haunoldstein begrüßen und Sie mit wichtigen Themen vertraut machen.

Wir freuen uns auf eine schöne und anregungsreiche Kindergartenzeit mit Ihrem Kind und mit Ihnen.

A wie.....

AUFSICHTSPFLICHT:

Die Aufsichtspflicht des Kindergartenpersonals beginnt mit der persönlichen Begrüßung des Kindes, denn erst dann ist sichergestellt, dass Ihr Kind als anwesend gilt. Bitte denken sie daran, dass wir die Person, die das Kind in den Kindergarten bringt sehen müssen! Mit der Verabschiedung und der Übergabe an die Erziehungsberechtigten oder an eine andere Person, die von den Erziehungsberechtigten zur Übernahme des Kindes bevollmächtigt wurde, endet die Aufsichtspflicht. Grundsätzlich dürfen die Kinder nur von den im Datenblatt erfassten Personen abgeholt werden. Wird Ihr Kind von anderen Erwachsenen abgeholt, bitten wir Sie um vorhergehende Mitteilung an uns.

Auf dem Weg vom und zum Kindergarten tragen die Erziehungsberechtigten die alleinige Verantwortung. Das Kindergartenpersonal hat keine Aufsichtspflicht mehr, sobald das Kind an die Eltern übergeben wurde.

ABHOLERLAUBNIS:

Alle Eltern füllen am Anfang des Jahres eine Erklärung aus, in der aufgelistet ist, wer das Kind abholen darf. Das Kindergartenpersonal ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Kinder nur jenen Personen mitzugeben, die auf dieser Erklärung schriftlich angeführt sind. Sollte das Kind, in einem Notfall, von einer anderen Person abgeholt werden, oder geht es mit einem anderen Kindergartenkind mit, muss dies mitgeteilt werden.

ALLERGIEN:

Die Eltern geben bei der Einschreibung eventuelle Allergien an. Sollten während des Kindergartenjahres neue Allergien festgestellt werden, bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren.

B wie.....

BEDARFSERHEBUNG:

Bei der Einschreibung geben uns die Eltern erstmals bekannt, wann die Betreuung im Kindergarten notwendig ist. Die Bedarfserhebung wird mehrmals jährlich, und zwar jeweils im September, im Dezember und im März des laufenden Jahres, erhoben. Die Erhebung für die Betreuung in den Sommerferien wird immer im Jänner des laufenden Kindergartenjahres durchgeführt.

BEGRÜSSUNG:

Eine persönliche Begrüßung jedes einzelnen Kindes am Morgen ist uns sehr wichtig! Manche Kinder schaffen es, ohne die Mithilfe eines Erwachsenen die Gruppe zu betreten und andere Kinder wollen gerne von der Gruppentür abgeholt werden! Das Kind soll in diesem Moment im Mittelpunkt stehen!
Wir nehmen uns Zeit für ein ganz individuelles Willkommen heißen.

BEITRAG FÜR SPIEL UND FÖRDERMATERIAL:

Für die Anschaffung von Spiel und Fördermaterial, wird von der Gemeinde ein Beitrag von 12 € monatlich eingehoben.

BESUCHE IM KINDERGARTEN:

Um den Eltern einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu geben, können Sie gerne unsere Einrichtung besuchen und den Kindergartenalltag miterleben. In dieser Zeit sind sie als Gast recht herzlich willkommen und können das Alltagsgeschehen bei uns miterleben. Gerne können Sie an diesem Tag auch mit den Kindern etwas gestalten. Bitte sprechen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können.

BEWEGUNG:

Bewegung ist ein wichtiges Element unserer Arbeit. Unser Bewegungsraum steht den Kindern dienstags, mittwochs und donnerstags immer von 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr frei zur Verfügung und wird in dieser Zeit auch rege genutzt. Die Aufsichtspflicht wird abwechselnd vom Kindergartenpersonal übernommen. Bitte denken Sie aus Sicherheitsgründen daran, dass Kinder mit langen Haaren diese zu einem Zopf oder Pferdeschwanz zusammenbinden.

BEWEGUNGSLANDSCHAFT:

Einmal in der Woche wird abwechselnd von den Pädagoginnen eine Bewegungslandschaft aufgebaut, bei diesen Bewegungsstationen können die Kinder ihre Bewegungserfahrungen ergänzen und festigen. Im Laufe des Vormittages wird die Bewegungslandschaft von allen Gruppen genutzt. An diesem Tag ziehen sich die Kinder selbstständig ihr Turngewand an.

BILDUNGSARBEIT/ANGEBOT:

Jeden Tag stehen den Kindern unterschiedlichste Angebote zur Auswahl, für die sie sich frei entscheiden können. Dabei ist es uns wichtig, dass die Kinder Vertrauen haben, gerne kommen und sich in der Gemeinschaft wohlfühlen. Das Wohl Ihres Kindes steht im Vordergrund unserer pädagogischen Arbeit. Nur dann kann Ihr Kind von unseren Angeboten profitieren.

BRINGEN & ABHOLEN:

Bringzeit: 6:45 Uhr – spätestens 8.30 Uhr

Von 6:45 bis 7:30 befinden wir uns in einer Sammelgruppe in die sie Ihr Kind bringen. Die Sammelgruppenliste finden sie im Eingangsbereich.

Um das freie, soziale Spiel der Kinder zu fördern und auch die inhaltliche, pädagogische Arbeit gewährleisten zu können, bitten wir Sie, die Kinder bis spätestens 8:30 Uhr zu bringen.

Abholzeit: ab 11.30 Uhr bis 13:00 Uhr

Ab 12:00 Uhr befinden wir uns wieder in einer Sammelgruppe, auch hier ist im Eingangsbereich ersichtlich wo Sie ihr Kind ab 12:00 abholen können.

Wir bitten Sie diese Zeiten pünktlich einzuhalten. Sollten Sie sich in Ausnahmefällen gravierend verspäten, bitte wir Sie uns zu informieren.

Ab 13:00 Uhr ist der Kindergarten kostenpflichtig.

C wie.....

CHANCENGLEICHHEIT:

Kinder aller Altersgruppen und Herkunft haben bei uns im Kindergarten die optimale Chance auf Förderung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

D wie.....

DANKESCHÖN:

Bereits an dieser Stelle wollen wir uns für Ihre Mitarbeit bedanken, denn nur durch ein partnerschaftliches und wertschätzendes Miteinander von Eltern und Kindergartenpersonal ist es möglich, dass sich IHR Kind bei uns wohlfühlt.

DAS BRAUCHT IHR KIND IM KINDERGARTEN:

- Kindergartentasche zum Umhängen
- Jausenbox mit Jause (Bitte achten sie auf eine abwechslungsreiche Jause)

Immer am Beginn des neuen Kindergartenjahres benötigen wir bitte:

- 100 er Packung Taschentücher
- Zahnbürste, Pasta und Becher
- 1 große Flasche Saft zum Verdünnen (Sirup)
- 20 Stk. Klarsichtfolien für die Portfoliomappe

DATEN:

Bei der Einschreibung geben Sie alle relevanten Daten bekannt. Sollten sich Name, Anschrift oder Telefonnummer, Abholberechtigungen.... ändern, bitten wir Sie um die Bekanntgabe der geänderten Daten.

E wie.....

EINGANGSTÜR:

Unsere Eingangstür ist mechanisch versperrt. Durch das Drücken des Türöffners lässt sich die Eingangstüre öffnen. Der Taster, um in den Kindergarten zu kommen, befindet sich links an der Außenwand des Gebäudes, der Taster, um nach Draußen zu gelangen, befindet sich rechts neben der Ausgangstür.

EINGEWÖHNUNG:

Mit dem Anfang der Eingewöhnung beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Sie und Ihr Kind. Gestalten Sie daher den Tagesablauf ohne Hektik und nehmen Sie sich besonders viel Zeit für Ihr Kind. Die Eingewöhnung erfolgt in der Regel schrittweise. Das heißt, ihr Kind bleibt anfangs womöglich nur ein bis zwei Stunden im Kindergarten. Wenn Sie Ihrem Kind einen behutsamen Einstieg ermöglichen, kann es langsam in die Gruppe "hineinwachsen".

Weitere Infos und Tipps zur Eingewöhnung finden sie unter: [Eingewöhnung](#)

EINSCHREIBUNG:

Sie werden von der Gemeinde, Mitte Jänner zur Einschreibung eingeladen. Das ausgefüllte Datenblatt, welches die Gemeinde übermittelt, ist mitzubringen.

ELTERNABEND:

In regelmäßigen Abständen möchten wir Sie zu uns in den Kindergarten einladen, um Sie über verschiedenste Aktivitäten zu informieren und um mit Ihnen gemeinsam Themenabende zu gestalten. Es finden dazu im Laufe des Kindergartenjahres zwei Elternabende statt. Der erste Termin ist im Zeitraum von Ende September bis Anfang Oktober datiert, der zweite im Frühling. Wir freuen uns immer wieder über Themenvorschläge.

ELTERNBEIRAT:

Beim 1. Elternabend haben sie die Möglichkeit einen Elternbeirat und dessen Zusammensetzung zu wählen. Der Elternbeirat ist das Bindeglied zwischen Eltern und Kindergartenteam.

ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE:

Die Beobachtung ist ein Fixpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Im Rahmen der Entwicklungsbeobachtung Ihres Kindes, laden wir Sie zu einem Gespräch in den Kindergarten ein. Wir bitten sie mit der gruppenführenden Pädagogin einen Termin zu vereinbaren. Es hat sich bewährt das Entwicklungsgespräch, um den Geburtstag Ihres Kindes abzuhalten.

ERSATZKLEIDUNG:

Bitte deponieren Sie die Ersatzkleidung in einer Stofftasche am Garderobenhaken Ihres Kindes. Die Kleidung (Unterwäsche, Socken, Hose, T-Shirt, Pullover...) unbedingt kennzeichnen, regelmäßig kontrollieren und bitte saisonbedingt austauschen. Wenn wir Ihrem Kind Kleidung des Kindergartens borgen, bringen Sie diese bitte verlässlich und gewaschen zurück.

F wie

FERIENBETREUUNG:

In den Sommerferien wird in der 1,2,3 und 7,8,9 Ferienwoche im Kindergarten eine Ferienbetreuung angeboten. Um eine gute Betreuung gewährleisten zu können, müssen die Kinder für diese Zeit angemeldet werden. Die Bedarfserhebung erfolgt jeweils im Jänner.

FESTE:

Im Laufe des Kindergartenjahres gestalten wir verschiedene Feste. Die Mitgestaltung und Mithilfe der Eltern wird dabei gerne angenommen. Die Feste werden teilweise mit, aber auch ohne Eltern gefeiert. Die Termine für gemeinsame Feste werden beim ersten Elternabend besprochen.

Traditioneller Weise beteiligen wir uns an zwei Festen der Dorfgemeinschaft. Alle zwei Jahre gestalten wir einen Teil des Erntedankfestes und alle 5 Jahre wirken wir beim Faschingsumzug mit.

FOTOGRAFIN:

Im zweiten Semester des laufenden Kindergartenjahres kommt eine Fotografin in den Kindergarten. Es steht den Eltern frei, ob sie die Foto-Sets käuflich erwerben wollen. Gerne können auch Geschwisterfotos gemacht werden.

FREISPIELZEIT:

Das freie Spiel hat in unserem Kindergarten einen hohen Stellenwert. Freispiel bedeutet, dass die Kinder aus den vorhandenen Angeboten an Spielmaterialien und Spielmöglichkeiten frei auswählen können. Das Kind entscheidet was, mit wem und wie lange es spielen möchten.

Ihr Kind hat also am Vormittag nicht NUR gespielt, sondern grundlegende Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben!

Durchs Spielen und im Spiel eignet sich das Kind die Welt an.

G wie

GARTEN:

Wir haben das Glück über einen großen Garten zu verfügen. Diesen nutzen wir so oft es möglich ist. Bitte kleiden Sie ihre Kinder immer dem Wetter entsprechend. Auch wenn es kühler ist, gehen wir in den Garten.

GEBURTSTAG:

Jedes Kind feiert nicht nur zu Hause, sondern auch im Kindergarten Geburtstag. Das Geburtstagskind steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Der genaue Termin der Geburtstagsfeier wird in Rücksprache mit Ihnen vereinbart. Das Geburtstagskind darf am Tag der Feier für die Kinder in der Gruppe eine gesunde Jause mitnehmen, die im Laufe des Vormittages gemeinsam gegessen wird.

GETRÄNKE:

Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit ihren Durst zu stillen. Dafür stehen in den Gruppen Gläser und Krüge mit Wasser bereit. Während der Jause können die Kinder zwischen Wasser und Saft wählen.

GESUNDE JAUSE:

Es ist wichtig, dass sich die Kinder gesund ernähren. Deshalb bitten wir Sie ihrem Kind eine gesunde, abwechslungsreiche Jause mitzugeben: Z.B: Obst, Gemüse, Vollkornbrot, Wurst oder Käse....

GRUPPENRAUM:

Wir bitten Sie, den Gruppenraum nicht mit Straßenschuhen zu betreten, da auch der Boden zum Spielbereich der Kinder zählt.

GRUPPENÜBERGREIFENDES ARBEITEN - DAS KONZEPT DER OFFENEN ARBEIT:

Die Kinder haben die Möglichkeit sich nach Absprache mit der Kindergartenpädagogin im ganzen Kindergarten aufzuhalten. Entsprechend ihrer Interessen können Spiele und Spielangebote auch in anderen Räumlichkeiten gewählt werden. Auch der Bewegungsraum steht allen Kindern während der Freispielzeit zur Verfügung. In jedem Raum ist mindestens ein Erwachsener anwesend, um die Kinder beim Forschen, Entdecken und im Spiel zu begleiten und gegebenenfalls zu unterstützen. Durch das offene Konzept haben die Kinder die Möglichkeit, Räume mit unterschiedlichsten Spielmaterialien zu entdecken, ihre eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und sich zu selbstbewussten und selbstsicheren Persönlichkeiten zu entwickeln.

H wie

HAUSSCHUHE:

Die Kinder benötigen im Kindergarten geschlossene Hausschuhe. Bitte kennzeichnen sie diese mit Namen und besorgen Sie bitte, wenn möglich Schuhe, die Ihr Kind alleine anziehen kann.

HILF MIR, ES SELBST ZU TUN:

Mit diesem Ausspruch hat Maria Montessori damals ganz bewusst an uns Erwachsene appelliert, nicht immer gleich einzugreifen und mitzuhelfen. Uns im Kindergarten ist es wichtig, den Kinder den Freiraum zu geben, eigene Erfahrungen machen zu dürfen.

Wir halten uns im Hintergrund und sind da, wenn uns das Kind braucht.

I wie.....

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG:

Jedes Kind ist Baumeister seiner selbst! Wir versuchen die Kinder dort zu unterstützen, wo sie Hilfe brauchen und bieten ihnen individuell – je nach Entwicklungsstand – Neues an.

INFO:

Im Kindergarten finden sie im Eingangsbereich eine große Infotafel, an der wir Sie über wichtige Neuigkeiten und organisatorische Belange informieren. Bitte lesen Sie in regelmäßigen Abständen die Aushänge an der Infotafel.

Auch bei den Gruppenräumen finden Sie eine Pinnwand, dort finden Sie wichtige Informationen ihre Gruppe betreffend.

J wie.....

JAUSE (GLEITENDE JAUSE):

Ab ca. 8:30 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit ihre Jause zu essen. Um die Selbstständigkeit zu fördern, ist jedes Kind für seinen Jausenplatz selbst verantwortlich. Das Kind holt sich, wenn es Hunger hat, zunächst seine Tasche aus der Garderobe, nimmt sein Glas vom Tablett und sucht sich, mit einem Teller, einen freien Platz beim Jausentisch. Nach dem Essen wird das Geschirr wieder selbständig weggeräumt.

K wie.....

KENNZEICHNUNG:

Wir bitten Sie jegliche Gegenstände, wie z.B.: Hausschuhe, Turnbekleidung, Zahnputzsachen ... mit dem Namen Ihres Kindes zu versehen.

KINDERGARTEN FREIE TAGE:

- 15. November – Heiliger Leopold (Landespatron)
- 2. November – Allerseelen
- Weihnachtsferien: 24. Dezember bis inklusive 6. Jänner
- Semesterferien sind in der ersten Februarwoche
- Osterferien laut Aushang
- Pfingstferien laut Aushang
- Sommerferien: 4. Juliwoche und die 1. und 2. Augustwoche

KLEIDUNG:

Im Kindergarten ist bequeme Kleidung erwünscht, welche auch schmutzig werden darf. Da sich die Kinder gerne und viel bewegen, sind beispielsweise Jogginghosen angenehmer zu tragen als Kleider oder Jeanshosen. Bitte denken Sie grundsätzlich daran, Ihr Kind dem Wetter entsprechend gekleidet in den Kindergarten zu schicken!
Winter: Haube, Fäustlinge (bitte keine Handschuhe), Winterstiefel....
Sommer: Kopfbedeckung, Sonnencreme....

KOOPERATION MIT DER SCHULE:

Um den Übergang vom Kindergarten in die Schule für die Kinder stressfreier zu gestalten, ist uns die Zusammenarbeit mit der örtlichen Volksschule sehr wichtig. Daher besuchen uns die Kinder der Schule meistens im Advent und die Kinder im letzten Kindergartenjahr dürfen im Frühling an einem Vormittag den Schulbetrieb kennenlernen.

KRANKHEIT:

Wir bitten Sie ansteckende Krankheiten wie Angina, Bindehautentzündung, Grippe, Scharlach... unverzüglich zu melden. Bitten bringen Sie ihr Kind erst wieder in den Kindergarten, wenn es sich gut auskurieren hat.

Bitte informieren Sie uns über das Fernbleiben Ihres Kindes telefonisch im Zeitraum zwischen **7:00 Uhr** und **8:30 Uhr**.

KROKO – PROJEKT APPOLONIA:

Drei Mal im Jahr besucht uns KROKO das Krokodil. Auf spielerische Art und Weise wird den Kindern vermittelt wie man richtig Zähne putzt und wie man sich gesund ernährt.

L wie.....

LATERNEN FÜR'S MARTINSFEST:

Jedes Kind darf im ersten Kindergartenjahr eine Martinslaterne gestalten. Unsere Laternen werden die gesamten Kindergartenjahre verwendet. Wir bitten Sie, diese gut aufzubewahren.

LÄUSE:

Wir bitten Sie uns darüber zu informieren, wenn ihr Kind Läuse hat. Nur so können wir die nötigen Vorkehrungen treffen und eine Ausbreitung verhindern.

M wie.....

MAIL-ADRESSE:

kindergarten@haunoldstein.gv.at

MEDIKAMENTE:

Im Kindergarten dürfen wir keinerlei Medikamente ausgeben und/oder verabreichen. Ausnahmen sind lebensnotwendige Dauermedikamente oder lebensrettende Maßnahmen. Diese können nur nach einer Einschulung des Personals durch einen Arzt und eine detaillierte schriftliche Anweisung (ebenfalls vom Arzt ausgestellt) verabreicht werden. Wir möchten Sie auch bitten, keine Medikamente in der Kindergartentasche mitzuschicken und das Kind selbst zur Einnahme zu veranlassen. Dies kann für andere Kinder, die dies beobachten zu gefährlichen Situationen führen. Homöopathische Mittel, wie Globuli, Bachblüten, Schüsslersalze... fallen unter das Arzneimittelgesetz und dürfen im Kindergarten nur mit ärztlichem Attest und Einschulung der zuständigen Kindergartenpädagogin verabreicht werden.

MITTAGESSEN:

Das Mittagessen wird vom Gasthaus Kern geliefert. Die Kinder essen um ca. 12:00 Uhr in der Küche im Obergeschoß. Die Verrechnung übernimmt die Gemeinde per Erlagschein.

Die Kosten für ein Essen belaufen sich auf 3,40 €.

Die Essensliste hängt an der großen Infotafel im Eingangsbereich. Aus organisatorischen Gründen können Sie ihr Kind wochenweise oder in Ausnahmefällen tageweise eintragen.

N wie.....

NACHMITTAGSBETREUUNG:

Ab 13:00 ist der Kindergarten kostenpflichtig. Die Kinder müssen für die Nachmittagsbetreuung angemeldet werden und die Verrechnung erfolgt über die Gemeinde.

Die **ANMELDUNG** ist jederzeit möglich, solange es noch freie Plätze gibt.

Die **ABMELDUNG** ist nur zu folgenden Terminen möglich:

- Ende Oktober
- Ende Jänner
- Ende April
- Ende Juli

Die **KOSTEN** richten sich nach dem Anwesenheitszeitraum der Kinder pro Monat:

- Bis 20 Stunden: 50,00 €
- Bis 40 Stunden: 70,00 €
- Bis 60 Stunden: 90,00 €
- Bei mehr als 60 Stunden: 100 €

NICHTS:

Häufig kommen Kinder nach dem Kindergarten nach Hause und werden gefragt: „Was hast du heute gemacht?“ Manchmal sagen die Kinder auf diese Frage: „Nichts!“ In diesem Alter brauchen viele Kinder Zeit, um Erlebtes zu verarbeiten, bevor sie davon erzählen. Wollen Sie Genaueres über unsere Tagesaktivitäten wissen, scheuen Sie sich nicht uns zu fragen.

NÖ BILDUNGSPLAN:

Der Bildungsprozess im Kindergarten beginnt mit dem ersten Tag, an dem die Kinder zu uns in den Kindergarten kommen.

Bildung als aktive Auseinandersetzung mit sich selbst und der Welt, ist ein Prozess, der unser ganzes Leben lang andauert. Für diesen Bildungsprozess werden im Elternhaus und im Kindergarten erste wichtige Grundsteine gelegt.

Der NÖ Bildungsplan ist eine wichtige Grundlage für die pädagogische Arbeit im Kindergarten.

Der NÖ Bildungsplan beinhaltet folgende Bereiche:

- Emotionen und soziale Beziehungen
- Ethik, Religion und Gesellschaft
- Sprache und Kommunikation
- Bewegung und Gesundheit
- Ästhetik und Gestaltung
- Natur und Technik

Weitere Infos zu den einzelnen Bereichen finden sie unter: [NÖ Bildungsplan](#)

NOTFALL NUMMER:

Unter der, von Ihnen angegebenen Notfall-Nummer, muss immer jemand erreichbar sein.

O wie.....

OBSTKORB:

Wir sind bemüht den Kindern auch am Vormittag eine gesunde Obstjause anzubieten. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe. An den gruppeneigenen Pinnwänden befindet sich immer eine Obstkorb - Liste, in die sie sich bitte eintragen, um uns für eine Woche mit Obst und Gemüse zu versorgen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Unsere Öffnungszeiten orientieren sich nach dem Bedarf der Eltern.

Die derzeitigen Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag: 6:45 – 15:00 Uhr

Freitag: 6:45 – 13:00 Uhr

ORDNUNG:

Wir ersuchen Sie am Garderobenplatz Ordnung zu halten und diesen regelmäßig von nicht benötigten Jacken, Hauben und Zeichnungen oder kreativen Arbeiten frei zu räumen.

P wie.....

PORTFOLIOMAPPE:

Die Portfoliomappe wird vom Land NÖ dem Kindergarten zur Verfügung gestellt, in dieser werden wichtige Lernschritte dokumentiert. Gestalter ist ihr Kind, wobei es natürlich bei der Bestückung und Gestaltung von den Pädagoginnen unterstützt wird. Die Mappe ist Eigentum des Kindes und darf jederzeit mit nach Hause genommen werden. Auch im Elternhaus dürfen gerne Seiten gestaltet werden, die danach der Mappe beigelegt werden.

Nähere Informationen finden Sie unter: [Portfoliomappe](#)

PROBLEME:

Probleme sind da, um gelöst zu werden. Durch einen offenen und ehrlichen Umgang miteinander können diese meist schnell aus dem Weg geräumt werden. Gerne sind die gruppenleitende Pädagogin oder die Kindergartenleiterin zu einem Gespräch bereit.

S wie.....

SCHULVORBEREITUNG:

Schulvorbereitung zeichnet sich durch die ganzheitliche Arbeit mit dem Kind aus. Zahlreiche Kompetenzen, wie grob- und feinmotorische Fertigkeiten, Wahrnehmungsdifferenzierung, emotionale Stabilität und Gruppenfähigkeit, Selbstständigkeit und eine positive Arbeitshaltung werden durch die gesamten Erziehungs- und Bildungsarbeit im Kindergarten gefördert.

Wir haben für die 5- bis 6-Jährigen Kinder im Laufe des Kindergartenjahres immer am Freitag ein besonderes Programm zusammengestellt. Bei unserem SCHUKITREFF werden sie mit gezielten Aktivitäten auf den Schuleintritt vorbereitet.

SELBSTSTÄNDIGKEIT:

Durch unsere Arbeit möchten wir versuchen, gemeinsam mit Ihnen die Kinder zur Selbständigkeit zu begleiten. Dies gelingt, wenn wir an einem Strang ziehen. Geben Sie Ihrem Kind vielfältigste Möglichkeiten Selbständigkeit im Alltag zu üben (trinken aus dem Glas, an- und ausziehen, Umgang mit Stift, Schere, Besteck). Achten Sie bitte bei der Kleidung für den Kindergarten darauf, dass sich Ihr Kind soweit wie möglich alleine an- und ausziehen kann.

SPIELZEUGTAG:

Immer wieder beobachten wir, dass Kinder gerne Spielsachen von zu Hause mit in den Kindergarten nehmen, um auch hier mit den Freunden diese Materialien zu bespielen. Bitte informieren sie sich bei der gruppenführenden Kindergärtnerin bezüglich der Regelung in der Gruppe ihres Kindes.

T wie.....

TEAM:

Wir freuen uns Ihr Kind in diesem Kindergartenjahr begleiten zu dürfen:



Almesberger Bibiana: Leiterin des Kindergartens und leitenden Gruppenpädagogin

Gedl Brigitte: leitende Gruppenpädagogin

Reichl Magdalena: leitende Gruppenpädagogin

Popp Regin: Betreuerin

Seltenheim Sieglinde: Betreuerin

Huber Rita: Betreuerin

Unsere Betreuerinnen Wechseln alle 2 Wochen die Gruppe

TANTE:

Auch wenn wir im Kindergarten eine große Familie sind, ist es uns lieber von den Kindern mit dem Vornamen angesprochen zu werden. Wir würden in große Erklärungsnot kommen, wenn wir mit den Kindern das Thema Familie durchnehmen und wir erklären müssten, wie wir mit den Kindern verwandt sind.

TURNKLEIDUNG:

Zum Turnen benötigt Ihr Kind eine kurze bequeme Hose, ein T-Shirt und eventuell Gymnastikschuhe (Pferdesprungpatschen)

V wie.....

VERPFLICHTENDES KINDERGARTENJAHR:

Nach §19a Kindergartengesetz sind Kinder verpflichtet einen Kindergarten zu besuchen, wenn sie am 31. August vor Beginn des Kindergartenjahres ihr fünftes Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden. Kinder, für die die Besuchspflicht besteht, dürfen nur im Falle einer gerechtfertigten Verhinderung fernbleiben. Eine solche liegt insbesondere bei Erkrankung des Kindes oder der Eltern (Erziehungsberechtigten), bei Urlaub im Ausmaß von maximal fünf Wochen (zusätzlich zu den Schulferien) sowie bei außergewöhnlichen Ereignissen vor. Die betreffenden Kinder müssen den Kindergarten 20 Stunden/Woche in der Kernzeit am Vormittag besuchen.

V wie.....

VERLETZUNGEN:

Sollte sich Ihr Kind im Kindergarten verletzen, wird es von uns erstversorgt. Bei schwerwiegenderen Verletzungen informieren wir Sie umgehend. Sollten zu Hause weitere Probleme auftreten, bitten wir Sie, uns dies umgehend zu melden.

W wie.....

WICKELN:

Bei Kindertageeintritt ist es durchaus möglich, dass ihr Kind noch eine Windel braucht, bitte setzen sie sich und auch ihr Kind diesbezüglich nicht unter Druck. Im Kindertage gibt es in jedem Wasorraum die Möglichkeit die Kinder zu wickeln. Wir bitten Sie, die nötigen Utensilien im Kindertage zu deponieren, um ihr Kind mit den von ihnen bereitgestellten Hygieneartikel versorgen zu können.

WÜNSCHE & ANREGUNGEN:

Für Ihre Wünsche und Anregungen finden Sie bei uns immer ein offenes Ohr. Wir würden uns freuen, wenn Sie hiervon Gebrauch machen.

Z wie.....

ZUSAMMENARBEIT:

Gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Teil unseres pädagogischen Konzeptes. Der Kindertage ist eine unterstützende Institution zum Elternhaus! Wir freuen uns, Ihr Kind auf einem für seine Entwicklung überaus wichtigen Lebensabschnitt begleiten und unterstützen zu dürfen.

Wir sind offen für Anregungen und freuen uns über Ihre aktive Unterstützung. Gemeinsam sind wir stark und können viel bewegen.

ZUM SCHLUSS:

Mit Ihnen Hand in Hand wollen wir Ihr Kind unterstützen, in seiner Entwicklung fördern und begleiten. Wir freuen uns auf eine schöne und erlebnisreiche Kindertagezeit mit Ihrem Kind.